PDF CREATE 7

Schnelleinstieg

NUANCE

Diese Anleitung zeigt Abbildungen von Bildschirmen,
die unter Windows® XP erstellt wurden.
Ihr Aussehen kann unter anderen Betriebssystemen abweichen.

Warum sind PDF-Dateien so beliebt?

PDF, also das Portable Document Format, hat sich zum De-facto-Standard für den Dokumentenaustausch zwischen Plattformen und Computerumgebungen entwickelt. Allein im World Wide Web sind über 200 Millionen PDF-Dokumente veröffentlicht. Seinen Erfolg verdankt das PDF-Format folgenden Eigenschaften:

- **Integrität:** PDF-Dateien gleichen den Originaldokumenten, aus denen sie erstellt wurden, aufs Haar. Ungeachtet der Plattform, des Betriebssystems, der installierten Schriftarten und der lokalen Einstellungen auf dem Rechner bzw. Gerät behalten PDFs immer ihr originalgetreues Aussehen.
- **Dateigröße:** PDF-Dateien sind in der Regel kompakter als ihre Quelldateien und eignen sich daher optimal für die Übertragung.
- **Sicherheit:** Digitalsignaturen und Passwörter schützen PDF-Dateien vor unerwünschten Änderungen.
- **Gemeinsame Nutzung:** Kommentier- und Anmerkungsfunktionen ermöglichen das Korrigieren von Texten und Überarbeiten von Dokumenten im Team, während der eigentliche Dokumentinhalt geschützt bleibt.

Obwohl es inzwischen viele kostenlose Programme zum Anzeigen von PDF-Dateien gibt, ist das Lösungsangebot in puncto PDF-Erstellung eher begrenzt. Genau hier kommt PDF Create 7 zum Einsatz.

Was PDF Create für Sie tun kann

Nuance® PDF Create 7 ermöglicht die Erstellung von PDF-Dateien aus einer großen Anzahl an Dateiformaten. Dafür sorgt der Druckertreiber **ScanSoft PDF Create!**, der in Ihren druckfähigen Anwendungen im Dialogfeld der Druckoptionen verfügbar ist.
Mit dem PDF Create-Assistenten erstellen Sie komplette Listen mit Dateien aus unterschiedlichen Anwendungen. Die Dateien können in separate PDF-Dateien konvertiert oder in einer einzelnen PDF-Datei zusammengefasst, überlagert oder in einem PDF-Paket zusammengestellt werden.

In Microsoft® Word™, Excel® oder PowerPoint können Sie damit direkt aus dem aktuellen Dokument heraus eine PDF-Datei erzeugen. Hyperlinks und Kommentare können hierbei übernommen werden. Außerdem lassen sich die Gliederung eines Word-Dokuments, Arbeitsblätter in einer Excel-Datei oder Folien einer PowerPoint-Präsentation in Form von Lesezeichen wiedergeben. Dokumentinformationen (Metadaten) können auch übertragen werden. Wenn Sie Microsoft Outlook® oder Lotus Notes® verwenden, können Sie einen oder mehrere Dateianhänge im Format PDF speichern. Beim Verfassen einer neuen Nachricht oder Antwort können Sie eine Nicht-PDF-Datei auf Ihrem Computer auswählen, diese konvertieren lassen und an die Nachricht anhängen. Auch Webseiten im Internet Explorer können Sie ins PDF-Format konvertieren.

Das Programm erstellt PDF-Dateien der Versionen 1.3 bis 1.7 sowie PDF/A. PDF-Dateien können mit Passwortschutz und Wasserzeichen versehen werden. Anhand der Komprimierungs- und Schriftarteneinstellungen können Sie Größe und Aussehen der PDF-Datei festlegen.

Die PDF-Produktfamilie

Die PDF-Familie von Nuance umfasst drei Produkte:

- Nuance PDF Converter zum Konvertieren von PDF- und XPS-Dateien
- Nuance PDF Create zum Erstellen von PDF-Dateien
- Nuance PDF Converter Professional zum Konvertieren, Erstellen, Bearbeiten, Kommentieren und Verteilen von PDF-Dateien sowie zum Konvertieren und Erstellen von XPS-Dateien

Installation und Aktivierung

Vorgängerversionen werden von PDF Create 7 automatisch erkannt und mit Ihrer Zustimmung entfernt. Zum Installieren und Aktivieren des Programms sind Administratorrechte erforderlich. Für die Produktaktivierung benötigen Sie eine Internetverbindung.

1. **Legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk ein.**

Das Installationsprogramm wird in der Regel automatisch gestartet. Sollte dies nicht der Fall sein, suchen Sie im Microsoft® Windows® Explorer das CD-ROM-Laufwerk und doppelklicken Sie auf die Datei „autorun.exe“. Wählen Sie die Installationssprache. Der Installationsassistent InstallShield® wird gestartet.

(Wenn Sie das Programm von der Nuance-Website heruntergeladen haben, müssen Sie lediglich auf die Datei „autorun.exe“ doppelklicken.)

2. **Lizenz und Seriennummer**

Wenn Sie die Installation fortsetzen wollen, müssen Sie die Lizenzvereinbarung akzeptieren. Geben Sie Ihre Seriennummer ein. Die Seriennummer finden Sie auf der CD-Hülle bzw. im Downloadbereich auf der Nuance-Website bzw. der Website des Vertriebspartners. Wenn Sie die Software über einen unserer Vertriebspartner erworben haben, finden Sie die Seriennummer möglicherweise auf Ihrer Auftragsbestätigung. Bewahren Sie die Seriennummer an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen diese Nummer bei der Produktaktivierung und bei erneuten Installationen.

3. **Installationsverzeichnis und Setuptyp**

Der Installationsassistent schlägt ein Installationsverzeichnis für das Programm vor. Akzeptieren Sie das Verzeichnis oder definieren Sie ein anderes. Wählen Sie eine vollständige oder eine angepasste Installation. Wählen Sie **Angepasst**, um die Integration von PDF Create in andere Programme zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Standardmäßig ist die Integration in alle Programme aktiviert, die bei der Installation im Bildschirm **PDF Create-Integration** angezeigt werden. Sie können diese Einstellungen später jederzeit ändern, indem Sie in der Systemsteuerung die Option **Software › Programme ändern oder entfernen** wählen, das Programm auswählen und auf **Ändern/Entfernen** klicken.

4. **Klicken Sie auf Fertigstellen**

Die Registrierung erfolgt am Ende des Installationsvorganges. Wählen Sie die Online-Registrierung, um eine Verbindung zur Nuance-Website herzustellen. Die Registrierung erfolgt über ein einfaches Formular, das in wenigen Augenblicken ausgefüllt ist. Wenn Sie das Formular ausgefüllt haben, klicken Sie auf **Registrierungsdaten übermitteln**.

Wenn Sie das Programm nicht sofort registrieren möchten, können Sie die Registrierung jederzeit online auf http://www.nuance.de/ nachholen. Klicken Sie dort auf **Support** und wählen Sie in der rechten Spalte des Haupt-Supportbildschirms die Option **Produktregistrierung**. Hinweise zur Verwendung der bei Ihrer Registrierung übermittelten Daten finden Sie in den Datenschutzbestimmungen von Nuance auf der Website.

5. **Aktivierung**

Am Ende des Installationsvorgangs werden Sie aufgefordert, das Produkt zu aktivieren. Vergewissern Sie sich, dass eine Internetverbindung besteht. Wenn Ihre Seriennummer am richtigen Ort gespeichert und korrekt eingegeben wurde, ist kein Eingriff des Benutzers erforderlich. Es werden keine persönlichen Daten übermittelt. Wenn Sie das Produkt nicht während der Installation aktivieren, werden Sie bei jedem Programmstart dazu aufgefordert. Ohne Aktivierung kann PDF Create nur fünfmal gestartet werden.

Hilfe zum Programm

Diese Anleitung steht als PDF-Dokument auf der CD und nach der Installation im Programmordner zur Verfügung. Sie können sie auch über die Registerkarte **Info** aufrufen. Wenn Sie das Programm von einer Website heruntergeladen haben, ist dieses Dokument im Download enthalten und steht im Downloadbereich der betreffenden Website zur Verfügung.

Nuance PDF Create beinhaltet ein umfangreiches HTML-Hilfesystem. Es kann über einen Hyperlink im PDF Create-Assistenten und in Microsoft Word, Excel oder PowerPoint über das Menü **Nuance PDF** aufgerufen werden.

Mit der Taste F1 können Sie das Hilfethema zum aktuell angezeigten Fenster aufrufen. Einige Dialogfelder haben eigene Hilfe-Schaltflächen.

Auf der CD-ROM und im Programmordner befindet sich eine Datei mit Versionshinweisen und neuesten Informationen zum Programm. Auf der Nuance-Website finden Sie neben aktuellen Programminformationen eine regelmäßig aktualisierte Knowledge Base und Benutzerforen.

Hinweis: Die Systemanforderungen sind auf der Produktverpackung und in der Hilfe beschrieben.

PDF-Dateien erstellen - Übersicht

Die Möglichkeit zum Erstellen von PDF-Dateien haben Sie in mehreren Programmen. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick:

Startposition	Quelldateien	Konvertierungs-methode	Ziel
Dialogfelder mit Druckeinstellungen	Aktuelles Dokument in aufrufender Anwendung	Benutzerdefinierte Einstellungen. Seitenbereich normalerweise festlegbar	Vordefiniert oder über „Speichern unter“
Windows-Startmenü (plus optional Desktop, Taskleiste und Infobereich)	Eine oder mehrere Dateien - lokal oder aus DMS	Create-Assistent, mit Profilen; keine Unterstützung von Seitenbereichen	Benutzerdefiniert. Lokale Datei, E-Mail oder beides
Kontextmenü im Windows Explorer	Eine oder mehrere lokale Dateien als Ganzes	Direktkonvertierung mit bestimmtem Profil und Anweisung für die Zusammenstellung	Vordefiniert oder über „Speichern unter“ als lokale Datei, E-Mail oder beides
Microsoft Word (Schaltfläche PDF erstellen)	Aktuell geöffnete Word-Datei als Ganzes	Direktkonvertierung mit aktuellen Einstellungen. Word- und allgemeine Einstellungen aus Word aufrufbar	Über „Speichern unter“ als lokale Datei, E-Mail oder beides
In Microsoft Excel (Schaltfläche PDF erstellen)	Aktuelles Excel-Dokument (Mappe oder Arbeitsblatt)	Direktkonvertierung mit aktuellen Einstellungen (aus Excel aufrufbar)	Über „Speichern unter“ als lokale Datei, E-Mail oder beides
Microsoft PowerPoint 2007 (Schaltfläche PDF erstellen)	Aktuelle Präsentation als Ganzes	Direktkonvertierung mit aktuellen Einstellungen (aus PowerPoint aufrufbar)	Über „Speichern unter“ als lokale Datei, E-Mail oder beides
Microsoft Outlook und Lotus Notes (PDF-Export)	Ein oder mehrere E-Mail-Anhänge	Direktkonvertierung aller Anhänge oder über ein Auswahlfeld. Zugriff auf Einstellungen	Vordefiniert oder über „Speichern unter“ als lokale Datei
Microsoft Outlook und Lotus Notes (PDF-Import)	Eine oder mehrere Dateien auf lokalem Computer	Direktkonvertierung mit aktuellen Einstellungen (kein Zugriff auf Einstellungen)	PDF als Anhang an aktuelle Nachricht

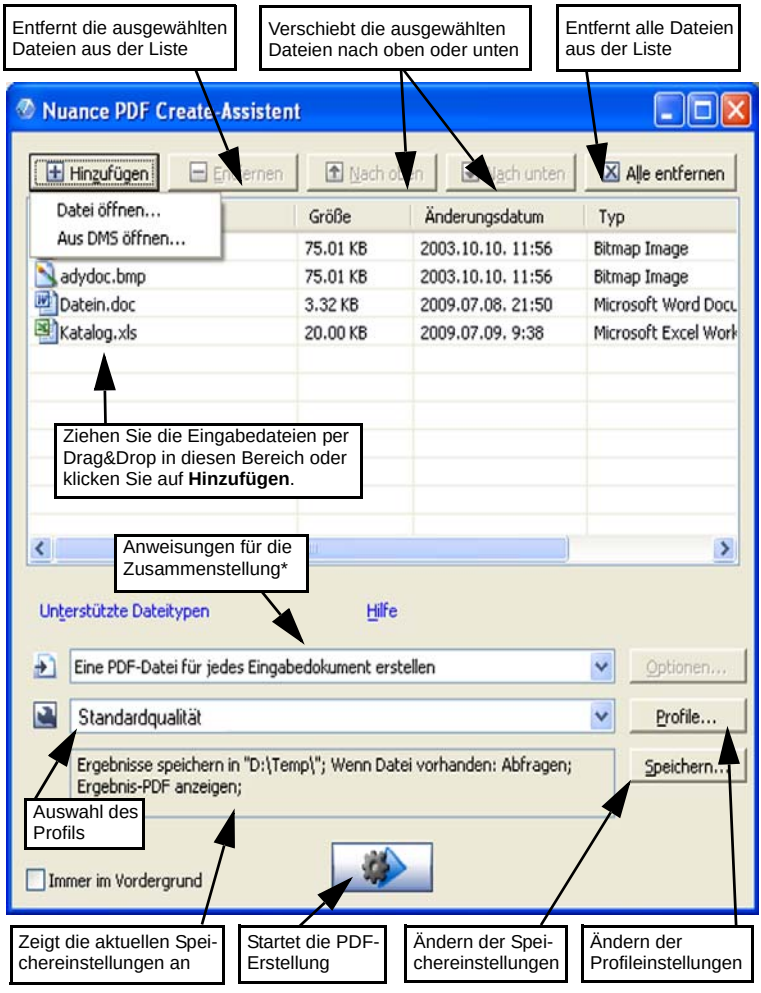
Startposition	Quelldateien	Konvertierungs-methode	Ziel
Microsoft Internet Explorer	Aktuelle Webseite oder Link zu anderer Seite	Direktkonvertierung mit aktuellen Einstellungen. Einstellungen aus Internet Explorer aufrufbar	Über „Speichern unter“ als lokale Datei, E-Mail oder beides

PDFs über das Dialogfeld „Drucken“ erstellen

In Ihren druckfähigen Anwendungen wird im Dialogfeld der Druckoptionen der Druckertreiber **ScanSoft PDF Create!** angezeigt. Laden Sie eine in PDF zu konvertierende Datei und wählen Sie den Befehl **Datei › Drucken**. Wählen Sie als Druckernamen **ScanSoft PDF Create!**. Legen Sie, falls gewünscht, einen Seitenbereich sowie andere Einstellungen fest. Es wird nur eine PDF-Datei erstellt, auch wenn Sie mehrere Exemplare anfordern. Klicken Sie auf Eigenschaften, um die Konvertierungseinstellungen zu überprüfen bzw. zu ändern. Klicken Sie auf **OK**, um die PDF-Erstellung zu starten. In der Standardeinstellung wird das Dialogfeld **Speichern unter** eingeblendet. Klicken Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen auf Eigenschaften und öffnen Sie das Register **PDF-Einstellungen**, um das Speichern von Dateien zu automatisieren.

PDFs im PDF Create-Assistenten erstellen

Der Assistent wird über das Windows-Startmenü aufgerufen. Mithilfe des Assistenten können Sie eine Liste der zu konvertierenden Dateien erstellen. Diese Dateien können aus unterschiedlichen Anwendungen stammen. Sie können die Dateien in der zuvor festgelegten Reihenfolge zu einer einzelnen PDF-Datei zusammenfassen oder jede Datei einzeln konvertieren. Mehrere Dateien lassen sich zu einem einzelnen PDF-Paket zusammenstellen. Anhand der Überlagerungsfunktion können Dateien auch übereinander angeordnet werden. Im Assistenten wird die PDF-Erstellung anhand von Profilen gesteuert. Profile beinhalten einen kompletten Satz an Einstellungen, die für ein bestimmtes Konvertierungsergebnis bestimmt sind. Das Programm bietet sieben vordefinierte Profile. Sie können zusätzlich eigene Profile definieren. Genauere Anleitungen dazu finden Sie in der Hilfe.

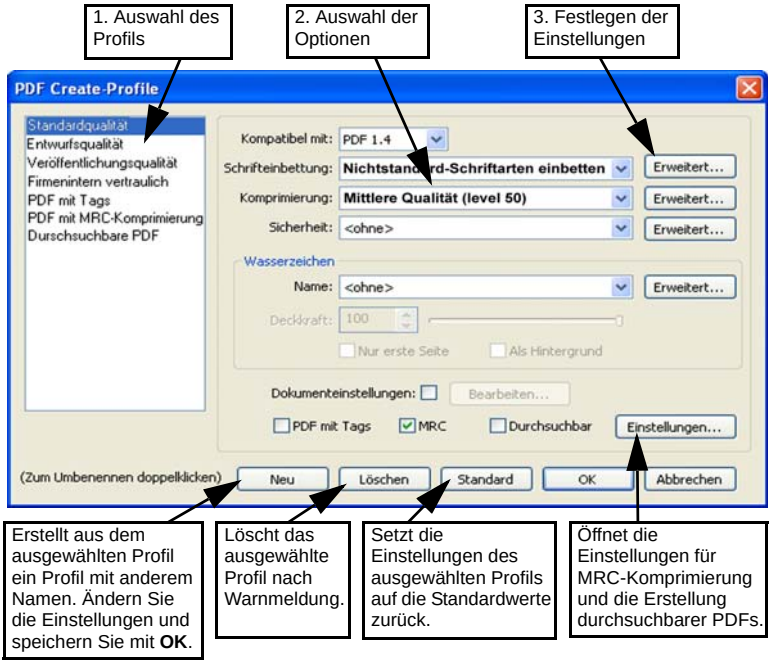


* weitere Optionen für die Zusammenstellung:

- Dateien in einer einzigen PDF-Datei zusammenführen (in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge und mit der Möglichkeit, ein Lesezeichen für jede Eingabedatei zu erstellen)

- Dateien in einem PDF-Dokument überlagern (mit Überlagerungsoptionen)
- Dateien in einem PDF-Paket zusammenstellen (mit Optionen)

Klicken Sie auf **Profile**, um die Einstellungen für ein Profil zu ändern oder um ein neues Profil aus einem vorhandenen Profil zu erstellen.



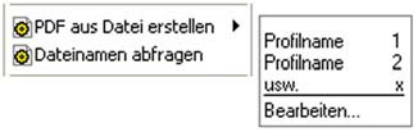
Informationen zum Erstellen von PDF-Dateien mit Tags bzw. durchsuchbaren PDFs sowie über die Vorteile von MRC-Komprimierung finden Sie in der Hilfe.

Klicken Sie auf **OK**, um das ausgewählte Profil mit den definierten Einstellungen zu verwenden.

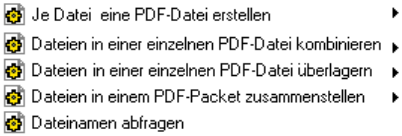
Klicken Sie dann im Assistenten auf die Schaltfläche **PDF-Erstellung starten** . Das Dialogfeld **Auftragsinformationen** wird eingeblendet. Es enthält Listen der Eingabe- und Ausgabedateien und zeigt den Konvertierungsstatus an. Doppelklicken Sie auf eine PDF-Datei, um sie zu öffnen.

PDFs im Windows Explorer erstellen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Datei. Folgendes Kontextmenü wird eingeblendet:



Zeigen Sie auf die erste Option und wählen Sie aus dem Untermenü ein Profil aus. Für die PDF-Erstellung wird nun das ausgewählte Profil mit den zugehörigen Einstellungen verwendet. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Profileinstellungen vor der PDF-Erstellung anzupassen oder ein neues Profil zu erstellen. Die zweite Menüoption zeigt die aktuelle Speichereinstellung an. Klicken Sie auf die angezeigte Einstellung, um sie zu ändern.
Wenn Sie mehrere Dateien ausgewählt haben, wird mit einem Rechtsklick folgendes Kontextmenü angezeigt:



Zeigen Sie auf die erste Menüoption und wählen Sie ein Profil, um aus jeder ausgewählten Datei eine PDF-Datei zu erstellen. Um alle ausgewählten Dateien in einer PDF-Datei zusammenzufassen, wählen Sie die zweite, dritte bzw. vierte Option sowie das gewünschte Profil. Die letzte Option zeigt die aktuelle Speichereinstellung an. Klicken Sie auf die angezeigte Einstellung, um sie zu ändern.

PDFs in Microsoft Word erstellen

1. Öffnen Sie das Word-Dokument.
2. Wählen Sie im Menü **Nuance PDF** den Befehl **PDF erstellen** oder klicken Sie auf . In Word 2007 oder 2010 finden Sie diese Option im Register **Nuance PDF**.
3. Das Dialogfeld **Speichern unter** wird eingeblendet. Übernehmen Sie die angezeigten Standardwerte für Zielordner und Dateinamen oder ändern Sie sie.
4. Sie können ggf. Dokumentinformationen (z. B. Schlüsselwörter) hinzufügen oder die Option **Metadaten einbetten** wählen (siehe unten).

Mit der Schaltfläche erstellen Sie eine PDF-Datei und hängen eine Kopie davon an eine E-Mail an.

Dialogfeld „Nuance PDF-Einstellungen für Word“

Dieses Dialogfeld kann in Microsoft Word über die Schaltfläche in der Symbolleiste oder über das Menü **Nuance PDF** aufgerufen werden. In Word 2007 und 2010 finden Sie diese Option im Register **Nuance PDF**. Hier lassen sich Einstellungen für die Erstellung von PDFs aus Word-Dokumenten vornehmen. Sie können festlegen, welche Absatzstile des Word-Dokuments in der PDF-Datei in Lesezeichen umgewandelt, welche Kommentare übertragen, wie Links angezeigt und welche Elemente mit Tags versehen werden sollen. Wählen Sie die Option **Metadaten einbetten**, um Dokumentinformationen (Thema, Verfasser, Schlüsselwörter ...) aus dem Word-Dokument in die PDF-Datei zu übertragen. Auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** haben Sie Zugriff auf alle PDF-Erstellungsoptionen.

PDFs in Microsoft Excel und PowerPoint erstellen

1. Öffnen Sie die Excel-Datei bzw. die PowerPoint-Präsentation.
2. Wählen Sie im Menü **Nuance PDF** den Befehl **PDF erstellen** oder klicken Sie auf .
3. Das Dialogfeld **Speichern unter** wird eingeblendet. Übernehmen Sie die angezeigten Standardwerte für Zielordner und Dateinamen oder ändern Sie sie.
4. Mit der Schaltfläche erstellen Sie eine PDF-Datei und hängen eine Kopie davon an eine E-Mail an.
5. Um die PDF-Erstellungsoptionen zu ändern, klicken Sie auf . Sie können festlegen, ob Kommentare und Hyperlinks in die PDF-Datei übernommen und Lesezeichen angelegt werden sollen. In Excel wird jedes Arbeitsblatt, in PowerPoint jede Folie als Lesezeichen übertragen. Wählen Sie die Option **Metadaten einbetten**, um Dokumentinformationen aus dem Quelldokument in die PDF-Datei zu übertragen.

PDFs in E-Mail-Anwendungen erstellen

In Microsoft Outlook und Lotus Notes (Version 7.0 und 8.5) gibt es jetzt eine Werkzeugleiste.

1. Klicken Sie auf , um die Anhänge der aktuellen Nachricht ins PDF-Format zu konvertieren und in einem bestimmten Ordner zu speichern.
2. Klicken Sie auf , um die Einstellungen zu öffnen. Legen Sie fest, ob die Anhänge im Hintergrund konvertiert und an den zuletzt verwendeten Ordner gesendet werden sollen, oder ob einzelne Anhänge und der Zielordner manuell ausgewählt werden müssen.
3. Klicken Sie in einer neuen Nachricht oder Antwort in der Nuance-Werkzeugleiste auf , um eine oder mehrere Dateien auf Ihrem

Computer auszuwählen, die Sie ins PDF-Format konvertieren und an die Nachricht anhängen möchten.

HINWEIS: Wenn die Schaltflächen nicht in Word, Excel, PowerPoint oder Ihrer E-Mail-Anwendung angezeigt werden, wählen Sie die Option **Ansicht** › **Symbolleisten** und aktivieren Sie die Option **Nuance PDF**.

PDFs im Internet Explorer erstellen

1. Rufen Sie eine Webseite auf, die Sie als PDF-Datei erfassen möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **PDF erstellen** . Sie haben drei Möglichkeiten: Entweder Sie erstellen eine PDF-Datei aus der Webseite oder fügen ihren Inhalt in eine vorhandene PDF-Datei ein oder erstellen eine PDF-Datei und hängen diese an eine neue leere Nachricht in Ihrem E-Mail-Programm (Outlook oder Lotus Notes) an.

Über die Dropdown-Liste der Schaltfläche können Sie auch die Erstellungsoptionen aufrufen. Um eine mit der aktuellen Webseite verlinkte Seite ins PDF-Format zu verwandeln, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Link und wählen **PDF-Datei aus Linkinhalt erstellen**.

Dialogfeld „Eigenschaften von ScanSoft PDF Create!“

In diesem Dialogfeld können Sie den Konvertierungsprozess steuern. Auf dem Register **Allgemein** können Sie Seitenformat, Ausrichtung und Auflösung der PDF-Dateien definieren und festlegen, ob die PDF-Dateien im Graustufen- oder Farbformat erstellt bzw. nach der Konvertierung angezeigt werden sollen. Auf der Registerkarte **PDF-Einstellungen** werden die PDF-Version, Schriftarteneinbettung,

Komprimierungsstufen, Kennwörter und Wasserzeichen definiert. Sie können außerdem den Namen Ihrer PDF-Zieldatei(en) und Eigenschaften wie Titel, Verfasser, Thema und Stichwörter festlegen. Sie können außerdem veranlassen, dass PDF-Dateien an eine versandbereite E-Mail angehängt werden.

Das Dialogfeld **Eigenschaften von ScanSoft PDF Create!** lässt sich über das Dialogfeld mit den Druckeinstellungen der jeweiligen Anwendung aufrufen. Wenn Sie mit dem PDF Create-Assistenten oder im Windows Explorer arbeiten, werden diese Einstellungen in den Profilen vorgenommen. In Microsoft Word rufen Sie diese Einstellungen über das Menü **Datei** › **Drucken** und nicht über die Schaltfläche **PDF erstellen** auf.

PDF-Dateien überlagern

Dank der Überlagerungsfunktion können Sie grafische Elemente oder andere Objekte auf der ersten Seite Ihrer PDF-Dokumente einfügen und mit anderen Elementen aus anderen Dateien kombinieren. Beispiel einer Überlagerung für ein Deckblatt:

Um zu diesem Ergebnis zu kommen, deaktivieren Sie die Option **Letzte Seite des kürzesten Dokuments für Seitenüberlagerung wiederholen**. Die Überlagerung kann auch verwendet werden, um jede Seite der erstellten PDF-Datei mit einem Firmenlogo oder einem anderen Element zu versehen. Aktivieren Sie hierzu die Option **Letzte Seite des kürzesten Dokuments für Seitenüberlagerung wiederholen**. Weitere Informationen zu Überlagerungsoptionen finden Sie in der Hilfe.

PDF-Dateien in einem Paket zusammenstellen

Ein PDF-Paket ist eine einzelne PDF-Datei, die einen ganzen Satz PDF-Dateien enthält. PDF-Pakete sind ideal, um zusammengehörende Dateien zu gruppieren, um sie z. B. per E-Mail zu versenden.
Um ein PDF-Paket aus mehreren Dateien mit ggf. unterschiedlichen Dateiformaten zu erstellen, wählen Sie die Dateien im PDF Create-Assistenten aus. Wählen Sie zum Zusammenstellen der Dateien die Paket-Option. Klicken Sie auf **Optionen**, um das Deckblatt auszuwählen: eine Vorlage des PDF Create-Assistenten oder die erste Datei aus der Liste.

Klicken Sie auf **PDF-Erstellung starten** . Die PDF-Dateien werden erstellt und dem Paket hinzugefügt.

Zum Öffnen des Pakets brauchen Sie ein aktuelles PDF-Anzeigeprogramm, zum Beispiel Nuance PDF Converter Professional 5 oder höher. Alle im Paket enthaltenen Dateien werden aufgelistet und können separat geöffnet und gespeichert werden. In Nuance PDF Converter Professional 4 und älteren PDF-Programmen werden die Dateien als Anhänge ausgewiesen.

Unterstützung von SharePoint und anderen DMS

PDF Create 7 unterstützt Microsoft SharePoint und bietet eine Reihe von Dialogfeldern, die Sie über die Schaltfläche **Hinzufügen** (Menübefehl **Aus DMS öffnen**) aufrufen können. Bei anderen Dokumentenmanagementsystemen (Hummingbird, Worksite, DocsOPEN, LiveLink) erfolgt der Zugriff jeweils über deren eigene Benutzeroberfläche. Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Hilfe nach. Eine Liste der unterstützten DMS finden Sie unter „Systemvoraussetzungen“.
Erstellte PDF-Dateien können in SharePoint oder anderen Systemen gespeichert werden, indem Sie im Dialogfeld **Zieleinstellungen** als Ziel die Option **In DMS speichern** wählen.

In SharePoint, Hummingbird Enterprise und Interwoven Worksite können Sie eine Nicht-PDF-Datei wählen, über deren Kontextmenü PDF Create aufrufen, die Datei ins PDF-Format konvertieren und diese PDF-Datei im selben Ordner unter dem gleichen Namen speichern. Sie können auch eine Nicht-PDF-Datei aus dem lokalen Computer ins PDF-Format konvertieren und im DMS am aktuellen oder einem frei gewählten Speicherort ablegen.

Unterstützung für XPS-Dateien

Das Format XPS wird von unseren PDF-Produkten folgendermaßen unterstützt:

	Professional	Create	Converter
XPS in PDF	Ja	Ja	Nein
PDF in XPS	Ja	Nein	Nein
XPS-Konvertierung (XPS in Word usw.)	Ja	Nein	Ja

Deinstallation

1. Wählen Sie in der Systemsteuerung **Software** › **Programme ändern oder entfernen** bzw. unter Windows Vista **Programme und Funktionen** aus.
2. Wählen Sie **Nuance PDF Create 7**.
3. Klicken Sie auf **Entfernen**, um das Programm zu deinstallieren, oder auf **Ändern**, um seine Installations- bzw. seine Integrationsoptionen zu ändern.

Mit der Deinstallation des Programms wird automatisch eine Deaktivierung durchgeführt. Auf diese Weise lässt sich das Programm bei einer erneuten Installation problemlos erneut aktivieren. Für die Deaktivierung ist eine Internetverbindung erforderlich.

www.nuance.de

© 2011 Nuance Communications, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten. *Nuance*, das Nuance-Logo, *ScanSoft* und das PDF Create-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Nuance Communications, Inc. oder seinen Konzerngesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Die Software ist durch US-amerikanische Urheberrechtsgesetze und Bestimmungen internationaler Verträge geschützt.

Teile der Wortüberprüfung, Rechtschreibprüfung und Silbentrennung dieses Produktes basieren auf Proximity Linguistic Technology. The Proximity Hyphenation System. © 1988. Alle Rechte vorbehalten. Franklin Electronic Publishers, Inc. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe. Wörterbücher INSO / Vantage Research: Rechtschreibkorrektursystem International CorrectSpell™ © 1993 Lernout & Hauspie. Die zu diesem Dokument gehörende Software basiert zum Teil auf der Arbeit von Independent JPEG Group, Colosseum Builders, Inc. und FreeType Team. Die Software wurde mit Hilfe der Entwicklungssoftware Kakadu und der Programmbibliothek Zlib entwickelt. AES-Verschlüsselung/Entschlüsselung Copyright © 2001, Dr. Brian Gladman, Worcester, Großbritannien. Diese Software enthält vom OpenSSL-Projekt entwickelte Elemente (http://www.openssl.org), u. a. Software von Eric Young und Tim Hudson.